

Salis-Seewis, Johann Gaudenz von: 12. Abendbilder (1786)

- 1 Wenn der Abend
- 2 Kühl und labend
- 3 Sich auf Thal und Waldung senkt;
- 4 Wenn die Wolken röter werden
- 5 Und der Hirt des Dorfes Herden
- 6 Am beschilften Teiche tränkt;

- 7 Wenn der Hase
- 8 Leis' im Grase
- 9 Nascht und im betauten Kraut;
- 10 Wenn der Hirsch aus dem Gehege
- 11 Wandelt, und das Reh am Wege
- 12 Steht und traulich um sich schaut;

- 13 Wenn mit Blüten
- 14 Auf den Hüten,
- 15 Sens' und Rechen auf dem Arm,
- 16 Unter spätem Festgeleier,
- 17 Heimwärts kehrt der Zug der Heuer
- 18 Und der Schnitterinnen Schwarm:

- 19 Wonneträumend
- 20 Staun' ich, säumend,
- 21 Dann vom Damm die Gegend an;
- 22 Freu' so herrlich mich der hehren
- 23 Schönen Erd', und süße Zähren
- 24 Sagen, was kein Ausdruck kann.

- 25 Froh und bange
- 26 Lausch' ich lange
- 27 Auf der Amsel Abendlied:
- 28 Wie, umhüllt von Erlenblättern,
- 29 Nachtigallen ziehend schmettern,

- 30 Und der Kibiz lockt im Ried;
31 Bis nur Grillen
32 Noch im Stillen
33 Zirpen, und der Käfer streift,
34 Und der Landmann, wenn's noch dämmert,
35 Seine Sens' im Hofe hämmert
36 Und ein Mäherliedchen pfeift;
- 37 Bis der Liebe
38 Stern so trübe
39 In der Abendröte schwimmt;
40 Dann der perlenfarbne Himmel
41 Dunkelt, und das Glanzgewimmel
42 Der Gestirne sacht entglimmt.

(Textopus: 12. Abendbilder. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/52431>)